Anlage 1)

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Geschäftsführer
Herrn Michael Marquardt
einewelthaus
Schellingstraße 3 – 4
39104 Magdeburg

13.2/4 23. Januar 2006

Ausweitung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten

Sehr geehrter Herr Marquardt,

die Landeshauptstadt Magdeburg beabsichtigt in nächster Zukunft, die internationalen städtepartnerschaftlichen Aktivitäten über den Rahmen der bestehenden Partnerschaften mit Sarajevo und Nashville hinaus auszuweiten.
Weiterführende Kontakte zu Städten in der Volksrepublik Polen und China werden demnächst Gegenstand der Beratung im Stadtrat sein.
Da die Pflege der zurzeit bestehenden partnerschaftlichen Kontakte durch die Verwaltung bereits an personelle und finanzielle Grenzen stößt, bestehen Überlegungen, gleichzeitig mit dem Abschluss städtepartnerschaftlicher Vereinbarungen mit ausländischen Kommunen Trägervereinen bestimmte Aufgaben der städtepartnerschaftlichen Arbeit, ausgenommen hoheitlicher Aufgaben, zu übertragen.

Folgende Aufgaben könnten z. B. einem Trägerverein zugeordnet werden:
- weiterführende Kontaktaufnahme mit Bürgerinnen und Bürgern,
- Vorbereitung von Veranstaltungen mit der entsprechenden Partnerstadt,
- Betreuung von Besuchern, die aus touristischen Gründen Magdeburg besuchen,
- Betreuung von Stipendiaten etc..

Das Deutsch-Amerikanische Dialogzentrum erfüllt bereits in ähnlicher Weise die Funktion eines Trägervereins in Hinblick auf die Partnerstadt Nashville.

Diese Aufgabenverteilung über Vereine würde gleichzeitig die Grundlage für die Ausschöpfung bestimmter Fördermittel darstellen.

Da die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. sich bereits für ein Projekt mit der Partnerstadt Sarajevo engagiert und die städtepartnerschaftliche Arbeit unterstützt, möchte ich Sie als Geschäftsführer der AGSA bitten, mit dem Amtsleiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsmanagement, Herrn Wagner, in einem Abstimmungsgespräch, Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der städtepartnerschaftlichen Arbeit auszuloten.

Zu einer konkreten Terminabsprache wird Herr Wagner Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Ich würde mich freuen, wenn auf diesem Wege die Grundlage für eine zukünftige für beide Seiten nutzbringende Kooperation geschaffen werden würde.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lutz Trümper